

DWS Investment GmbH

DWS Concept DJE Globale Aktien

Jahresbericht 2019



DWS Concept DJE Globale Aktien

Inhalt

Jahresbericht 2019
vom 1.1.2019 bis 31.12.2019 (gemäß § 101 KAGB)

Hinweise 2

Jahresbericht
DWS Concept DJE Globale Aktien 6

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers..... 22

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (=Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der DWS Investment GmbH kostenfrei reinvestiert werden; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzurechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 31. Dezember 2019** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet
www.dws.de

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom Körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Ereignisse nach dem Abschlussstichtag / Coronakrise (COVID-19)

Seit Januar 2020 hat sich das Coronavirus COVID-19 ausgebreitet und in der Folgezeit zu einer ernsten, wirtschaftlichen Krise geführt, deren konkrete Auswirkungen auf die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen aufgrund des hohen Grads an Unsicherheit aktuell noch nicht verlässlich abschätzbar sind. Angesichts dessen hat sich die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens nach Gesprächen mit den wichtigsten Dienstleistern davon überzeugt, dass die getroffenen Maßnahmen und Pläne zur Sicherstellung der Fortführung des Geschäftsbetriebs die derzeit absehbaren bzw. laufenden operativen Risiken eindämmen und gewährleisten, dass die Verwaltung des Sondervermögens weiterhin ordnungsgemäß erfolgen kann. Der Ausbruch und die Dynamik der globalen Ausbreitung des Virus (COVID-19) haben jedoch dazu geführt, dass die möglichen Auswirkungen im Jahr 2020 mit bedeutenden Unsicherheiten behaftet und zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Jahresabschlusses nicht abschließend beurteilbar sind. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft ergreift alle als angemessen erachteten Maßnahmen, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen.

Jahresbericht

Jahresbericht

DWS Concept DJE Globale Aktien

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der Fonds DWS Concept DJE Globale Aktien strebt die Erwirtschaftung eines möglichst hohen Wertzuwachses an. Um dies zu erreichen, investiert er in deutsche und internationale Aktien.

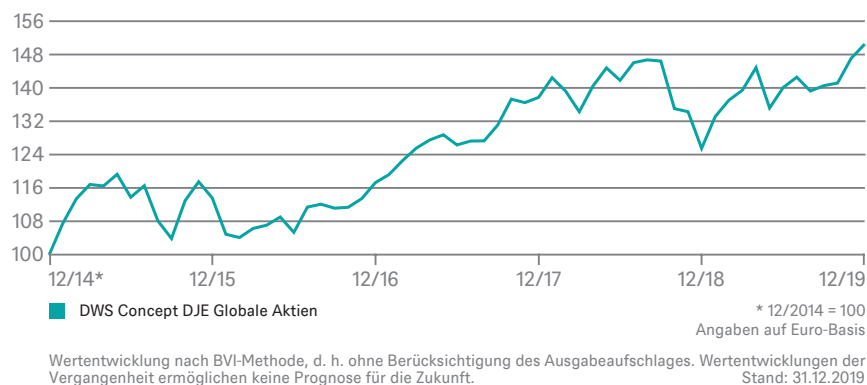
Das Anlageumfeld war im Berichtszeitraum immer noch von sehr niedrigen, teils negativen Zinsen in den Industrieländern sowie Schwankungen an den Kapitalmärkten geprägt. Neben der hohen Verschuldung weltweit sowie der Unsicherheit hinsichtlich der Geldpolitik der Zentralbanken rückten unter anderem politische Themen wie Italien, der Nahe Osten, Hong Kong oder der drohende „Brexit“ stärker in den Fokus der Marktteilnehmer. Das globale Wirtschaftswachstum zeigte sich robust, wenngleich das Tempo sich während des Berichtszeitraums merklich verlangsamte. Vor diesem Hintergrund erzielte der DWS Concept DJE Globale Aktien im Geschäftsjahr 2019 einen Wertzuwachs von 19,9% (in Euro; nach BVI-Methode).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Die wesentlichen Risiken waren nach Ansicht des Portfoliomanagements die Sorge hinsichtlich der Folgewirkungen eines Ausstiegs Großbritanniens aus der Europäischen Union („Brexit“), die sehr hohe Staatsverschuldung Italiens sowie der Handelsstreit zwischen den USA einerseits und China beziehungsweise Europa andererseits. Als weitere wesentliche

DWS CONCEPT DJE GLOBALE AKTIEN

Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



DWS CONCEPT DJE GLOBALE AKTIEN

Wertentwicklung im Überblick

ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
DE0009777003	19,9%	28,3%	50,6%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.
Stand: 31.12.2019
Angaben auf Euro-Basis

Risiken sah das Portfoliomanagement unter anderem das in den Industrieländern immer noch von Niedrigzinsen geprägte Anlageumfeld sowie die Unsicherheit über die weitere Entwicklung der Geldpolitik der Zentralbanken an.

Zwar wurde die Entwicklung an den Aktienbörsen unter anderem durch den Handelskonflikt zwischen den USA und China sowie die Sorge hinsichtlich der Folgewirkungen eines Ausstiegs Großbritanniens aus der Europäischen Union („Brexit“) phasenweise merklich belastet. Dennoch setzte – nach dem vorangegangenen Kursrutsch im vierten Quartal 2018 – ab Jahresbeginn 2019 eine deutliche Kurserholung ein, die sich bis zum Ende der Berichtsperiode fortsetzte. Begünstigt

wurde die positive Entwicklung unter anderem durch die Fortschritte bei den Handelsgesprächen zwischen den USA und China sowie durch die sehr lockere Geldpolitik der Zentralbanken. So hielten die Europäische Zentralbank (EZB) und die Bank of Japan an ihrer extrem lockeren Geldpolitik fest. Die US-Notenbank (Fed) senkte nach einem dreijährigen Zinserhöhungszyklus Ende Juli, am 18. September und am 30. Oktober 2019 die US-Leitzinsen um insgesamt einen dreiviertel Prozentpunkt auf eine Bandbreite von 1,50-1,75% p. a.

Das Management steuerte das Aktienportfolio aktiv. Der Fokus lag auf amerikanischen und europäischen Standardwerten mit hoher und mittlerer Marktkapi-

talisierung sowie einer soliden Dividendenpolitik. Zur globalen Diversifizierung befanden sich ausgewählte asiatische Unternehmen im Portfolio. Daneben wurde selektiv an weltweit interessanten Neuemissionen und Aktienplatzierungen teilgenommen. Die Investitionsquote in Aktien variierte im DWS Concept DJE Globale Aktien während des Berichtszeitraums zwischen 76% und 100% des Fondsvermögens. Die Anlagen des Fonds waren über Länder und Branchen breit diversifiziert. Zum Geschäftsjahresende bildeten hinsichtlich der regionalen Allokation Aktien aus den USA und Europa die Schwerpunkte. Auf Branchenebene waren Unternehmen aus dem Technologie- und Chemiesektor stärker gewichtet, während beispielsweise die Sektoren Gesundheitswesen (Health Care) und Energie (Öl und Gas) im Portfolio geringer gewichtet wurden.

Mit dieser Ausrichtung und seiner insgesamt hohen Aktienquote (zuletzt 99,8% des Fondsvermögens) profitierte der Fonds von spürbaren Kurssteigerungen an den internationalen Aktienbörsen. Auf Länderebene entwickelten sich die USA, Deutschland und Schweiz besonders gut. Überdurchschnittliche Performancebeiträge lieferten Unternehmen aus dem Finanzwesen, IT und Kommunikation. Auf Einzeltitelenebene konnten insbesondere die Unternehmen Facebook, Hannover Rück und Alphabet überzeugen. Im Jahresverlauf 2019 erhöhte das Portfoliomanagement die Quote bei den

Technologie- und Industriewerten deutlich, da sich die Konjunkturaussichten vor allem durch die expansive Zinspolitik der US-Notenbank verbesserten. Dagegen wurde die Gewichtung bei nicht-zyklischen Unternehmen reduziert.

Währungsseitig kam dem Aktienfonds die im Berichtszeitraum erhöhte Gewichtung bei US-Anlagen zu Gute, da der US-Dollar im Vergleich zum Euro aufwertete.

Die Anlagestruktur des Fonds zum Ende des Berichtszeitraums ist in der folgenden Vermögensübersicht dargestellt.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne aus dem Verkauf von ausländischen Aktien. Dem standen allerdings – wenn auch in etwas geringerem Ausmaß – realisierte Verluste aus dem Verkauf inländischer Aktien gegenüber.

Jahresbericht

DWS Concept DJE Globale Aktien

Vermögensübersicht zum 31.12.2019

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Finanzsektor	58 333 127,54	15,81
Informationstechnologie	57 678 280,30	15,64
Dauerhafte Konsumgüter	47 544 162,31	12,89
Industrien	40 341 363,24	10,94
Grundstoffe	32 216 682,22	8,74
Gesundheitswesen	28 830 840,66	7,82
Hauptverbrauchsgüter	25 169 418,73	6,83
Versorger	5 106 139,66	1,38
Energie	4 602 884,00	1,25
Sonstige	68 099 640,36	18,47
Summe Aktien:	367 922 539,02	99,77
2. Bankguthaben	1 129 440,71	0,30
3. Sonstige Vermögensgegenstände	327 046,27	0,09
4. Forderungen aus Anteilsceingeschäften	7 876,00	0,00
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-494 499,12	-0,13
2. Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften	-110 402,30	-0,03
III. Fondsvermögen	368 782 000,58	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Concept DJE Globale Aktien

Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Börsengehandelte Wertpapiere						367 922 539,02	99,77
Aktien							
Intact Financial (CA45823T1066)	Stück	37 400	37 400		CAD 140,6700	3 593 618,85	0,97
BVZ Holding Reg. (CH0008207356)	Stück	4 513			CHF 1 200,0000	4 970 492,41	1,35
Dufry Reg. (CH0023405456)	Stück	46 000	82 330	36 330	CHF 97,3600	4 110 467,62	1,11
LafargeHolcim Reg. (CH0012214059)	Stück	106 900	125 500	18 600	CHF 53,8200	5 280 490,11	1,43
Sika Reg. (CH0418792922)	Stück	30 800	30 800		CHF 183,3000	5 181 625,44	1,41
Carlsberg B (DK0010181759)	Stück	25 300	6 700	8 400	DKK 998,4000	3 381 529,75	0,92
Novo-Nordisk B (DK0060534915)	Stück	105 840	15 340		DKK 390,2500	5 529 436,33	1,50
Orsted (DK006094928)	Stück	31 600		76 100	DKK 692,2000	2 928 240,86	0,79
Vestas Wind Systems (DK0010268606)	Stück	45 290	45 290		DKK 679,2000	4 118 016,83	1,12
Allianz (DE0008404005)	Stück	18 650	1 650	6 800	EUR 219,3000	4 089 945,00	1,11
ASML Holding (NL0010273215)	Stück	8 300	11 800	3 500	EUR 265,2000	2 201 160,00	0,60
Aurubis (DE0006766504)	Stück	41 000	70 818	107 318	EUR 54,9200	2 251 720,00	0,61
BASF Reg. (DE000BASF111)	Stück	43 700	53 700	10 000	EUR 67,4300	2 946 691,00	0,80
BNP Paribas (FR0000131104)	Stück	94 900	94 900		EUR 53,0400	5 033 496,00	1,36
Compagnie de Saint-Gobain (C.R.) (FR0000125007)	Stück	110 800	22 000	22 300	EUR 36,6400	4 059 712,00	1,10
Deutsche Lufthansa Vink. Reg. (DE0008232125)	Stück	108 000	266 000	158 000	EUR 16,3300	1 763 640,00	0,48
Deutsche Post Reg. (DE0005552004)	Stück	111 680	111 680		EUR 34,0000	3 797 120,00	1,03
Deutsche Telekom Reg. (DE0005557508)	Stück	203 000	149 500	186 500	EUR 14,6180	2 967 454,00	0,80
E.ON Reg. (DE000ENAG999)	Stück	228 100	505 100	277 000	EUR 9,5480	2 177 898,80	0,59
Evonik Industries Reg. (DE000EVNKO13)	Stück	250 500	148 500	40 000	EUR 27,3100	6 841 155,00	1,86
Fresenius Medical Care (DE0005785802)	Stück	87 300	87 300		EUR 65,6800	5 733 864,00	1,55
GEA Group (DE0006602006)	Stück	124 300	124 300	133 300	EUR 29,6300	3 683 009,00	1,00
Groupe Danone (C.R.) (FR0000120644)	Stück	47 750	49 350	40 900	EUR 74,1600	3 541 140,00	0,96
Hannover Rück Reg. (DE0008402215)	Stück	54 640	12 650	6 360	EUR 172,8000	9 441 792,00	2,56
HELLA GmbH & Co. (DE000A13SX22)	Stück	20 000	39 500	107 000	EUR 49,2600	985 200,00	0,27
Linde (IE00BZ12WP82)	Stück	15 200	17 400	2 200	EUR 190,5500	2 896 360,00	0,79
L'Oreal (FR0000120321)	Stück	21 100			EUR 265,3000	5 597 830,00	1,52
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton (C.R.) (FR0000121014)	Stück	12 100	13 000	900	EUR 416,2000	5 036 020,00	1,37
MTU Aero Engines Reg. (DE000AOD9PT0)	Stück	14 500	34 630	20 130	EUR 255,6000	3 706 200,00	1,00
Nordea Bank (FI4000297767)	Stück	320 000	320 000		EUR 7,3260	2 344 320,00	0,64
PATRIZIA (DE000PAT1AG3)	Stück	225 728	225 728		EUR 19,9200	4 496 501,76	1,22
SAP (DE0007164600)	Stück	36 000	9 300	13 800	EUR 120,0600	4 322 160,00	1,17
Schneider Electric (FR0000121972)	Stück	45 700	69 000	23 300	EUR 92,4200	4 223 594,00	1,15
Total (FR0000120271)	Stück	92 950	59 309	44 359	EUR 49,5200	4 602 884,00	1,25
Valéo (FR0013176526)	Stück	113 700	139 400	25 700	EUR 31,7400	3 608 838,00	0,98
Wirecard AG (DE0007472060)	Stück	24 800	44 000	65 700	EUR 107,6000	2 668 480,00	0,72
Zalando (DE000ZAL1111)	Stück	83 400	235 400	152 000	EUR 45,1300	3 763 842,00	1,02
Anglo American (GB00B1XZS820)	Stück	28 750	186 450	157 700	GBP 21,7600	732 767,20	0,20
Diageo (GB0002374006)	Stück	49 400	94 800	45 400	GBP 32,1950	1 862 879,06	0,51
Fevertree Drinks (GB00BR9BJ26)	Stück	104 000	104 000		GBP 21,2700	2 591 016,11	0,70
Vodafone Group (GB00BH4HKS39)	Stück	1 041 000	2 175 000	2 094 000	GBP 1,4887	1 815 199,17	0,49
Alibaba Group Holding (KYG017191142)	Stück	62 000	62 000		HKD 210,6000	1 496 930,41	0,41
Great Eagle Holdings (BMG4069C1486)	Stück	3 136 000	300 000		HKD 26,2500	9 437 498,93	2,56
Kingboard Holdings (KYG525621408)	Stück	2 494 500	834 000		HKD 24,3500	6 963 603,38	1,89
Kingboard Laminates Holdings (KYG5257K1076)	Stück	6 920 000	1 570 000		HKD 9,5700	7 592 234,01	2,06
PICC Property & Casualty Co. Cl.H (new) (CNE100000593)	Stück	2 350 000	4 750 000	5 420 000	HKD 9,5900	2 583 675,83	0,70
Tencent Holdings (KYG875721634)	Stück	92 500	92 500		HKD 383,2000	4 063 673,31	1,10
Vinda International Holdings (KYG9361V1086)	Stück	1 518 000	283 000		HKD 14,3600	2 499 066,22	0,68
Zhejiang Expressway Co. Cl.H (CNE1000004S4)	Stück	1 330 000	1 330 000		HKD 7,0900	1 081 059,08	0,29
Samsung Electronics Co. (KR7005930003)	Stück	86 400	122 900	36 500	KRW 55 800,0000	3 724 684,60	1,01
Trelleborg B (Free) (SE0000114837)	Stück	209 800	209 800		SEK 170,0000	3 414 141,51	0,93
Adobe (US00724F1012)	Stück	9 400	24 100	14 700	USD 330,7900	2 776 397,16	0,75
Albemarle (US0126531013)	Stück	44 000	52 700	44 600	USD 72,0100	2 829 090,58	0,77
Alibaba Group Holding ADR (US01609W1027)	Stück	65 015	72 485	27 470	USD 215,4700	12 508 399,53	3,39
Alphabet Cl.C (US02079K1079)	Stück	15 920	14 820	10 400	USD 1 351,8900	19 217 008,62	5,21
Amazon.com (US0231351067)	Stück	2 355	9 197	13 952	USD 1 869,8000	3 931 763,92	1,07
American Express Co. (US0258161092)	Stück	29 600	7 600	6 400	USD 125,1900	3 308 740,57	0,90
Apple (US0378331005)	Stück	36 400	43 400	14 300	USD 289,8000	9 418 920,49	2,55
Bank of America Corp. (US0605051046)	Stück	66 000	95 500	29 500	USD 35,3500	2 083 218,00	0,56
Becton, Dickinson & Co. (US0758871091)	Stück	11 500	23 300	17 700	USD 272,8500	2 801 709,90	0,76

DWS Concept DJE Globale Aktien

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
Blackrock (US09247X1019)	Stück	17 050	13 296	6 316	USD	503,0100	7 657 770,88	2,08
Blackstone Grp DL-00001 (US09260D1072)	Stück	124 200	132 000	7 800	USD	56,1400	6 225 802,94	1,69
Booking Holdings (US09857L1089)	Stück	1 070	4 910	4 920	USD	2 072,5400	1 980 104,29	0,54
Broadcom (US11135F1012)	Stück	13 500	25 430	22 830	USD	316,5300	3 815 487,30	1,03
Colgate-Palmolive Co. (US1941621039)	Stück	35 600	61 400	25 800	USD	69,1800	2 199 033,89	0,60
Facebook Cl.A (US30303M1027)	Stück	92 680	127 660	63 380	USD	208,1000	17 221 043,80	4,67
General Mills (US3703341046)	Stück	73 630	73 630		USD	53,1900	3 496 923,70	0,95
HDFC Bank ADR (US40415F1012)	Stück	70 200	86 500	16 300	USD	63,1100	3 955 821,24	1,07
Johnson & Johnson (US4781601046)	Stück	31 850	24 600	18 050	USD	145,7500	4 144 950,67	1,12
JPMorgan Chase & Co. (US46625H1005)	Stück	52 300	25 700	11 700	USD	139,1400	6 497 631,14	1,76
Las Vegas Sands Corp. (US5178341070)	Stück	75 300	17 100	15 500	USD	69,7400	4 688 978,97	1,27
Liberty Media C SiriusXM (US5312296073)	Stück	83 200	83 200		USD	47,9200	3 559 930,35	0,97
Medtronic (IE00BTN1Y115)	Stück	26 700	49 000	66 900	USD	113,3500	2 702 303,67	0,73
Merck & Co. (US58933Y1055)	Stück	41 800		30 660	USD	91,5000	3 415 063,17	0,93
Microsoft Corp. (US5949181045)	Stück	41 200	41 200		USD	158,9600	5 847 718,20	1,59
MSCI Cl.A (US55354G1004)	Stück	6 536	26 006	19 470	USD	259,9900	1 517 295,09	0,41
Newmont Goldcorp (US6516391066)	Stück	85 400	62 500	85 100	USD	42,7100	3 256 782,89	0,88
NIKE B (US6541061031)	Stück	20 000	40 200	20 200	USD	101,5700	1 813 830,97	0,49
NVIDIA Corp. (US67066G1040)	Stück	3 600	3 600		USD	236,8700	761 401,85	0,21
PayPal Holdings (US70450Y1038)	Stück	26 200	26 200		USD	109,4000	2 559 292,83	0,69
Starbucks Corp. (US8552441094)	Stück	46 000		37 200	USD	88,1300	3 619 786,60	0,98
Taiwan Semiconductor ADR (US8740391003)	Stück	96 300	106 300	10 000	USD	58,4600	5 026 740,48	1,36
United Technologies Corp. (US9130171096)	Stück	41 170	51 670	10 500	USD	150,2800	5 524 378,41	1,50
Veon Sp.ADR (US91822M1062)	Stück	483 300	303 000	1 491 700	USD	2,5300	1 091 788,92	0,30
Walt Disney Co. (US2546871060)	Stück	32 500	32 500		USD	145,7500	4 229 541,50	1,15
Sonstige Beteiligungswertpapiere								
Roche Holding Profitsh. (CH0012032048)	Stück	15 550	7 600	9 350	CHF	315,5500	4 503 512,92	1,22
Summe Wertpapiervermögen						367 922 539,02	99,77	
Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente						1 129 440,71	0,30	
Bankguthaben						1 129 440,71	0,30	
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR - Guthaben	EUR	771 194,13			%	100	771 194,13	0,20
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	95 019,46			%	100	95 019,46	0,02
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Australische Dollar	AUD	0,69			%	100	0,43	0,00
Kanadische Dollar	CAD	33 881,29			%	100	23 142,96	0,01
Schweizer Franken	CHF	4 999,18			%	100	4 588,30	0,00
Hongkong Dollar	HKD	6 818,27			%	100	781,67	0,00
Israelische Schekel	ILS	7,36			%	100	1,90	0,00
Japanische Yen	JPY	133 038,00			%	100	1 088,60	0,00
Südkoreanische Won	KRW	36 937 816,00			%	100	28 537,29	0,01
Malaysische Ringgit	MYR	569,94			%	100	123,92	0,00
Philippinische Peso	PHP	77,76			%	100	1,37	0,00
US Dollar	USD	229 181,72			%	100	204 635,67	0,06
Südafrikanische Rand	ZAR	5 107,01			%	100	325,01	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände						327 046,27	0,09	
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche	EUR	252 947,37			%	100	252 947,37	0,07
Quellensteueransprüche	EUR	73 956,44			%	100	73 956,44	0,02
Sonstige Ansprüche	EUR	142,46			%	100	142,46	0,00
Forderungen aus Anteilscheingeschäften						EUR	7 876,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten						-494 499,12	-0,13	
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-494 178,59			%	100	-494 178,59	-0,13
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-320,53			%	100	-320,53	0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften						EUR	-110 402,30	-0,03
Fondsvermögen						368 782 000,58	100,00	
Anteilwert						313,00		
Umlaufende Anteile						1 178 215,382		

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Concept DJE Globale Aktien

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2019

Australische Dollar	AUD	1,600800	= EUR	1
Kanadische Dollar	CAD	1,464000	= EUR	1
Schweizer Franken	CHF	1,089550	= EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,469850	= EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,853750	= EUR	1
Hongkong Dollar	HKD	8,722650	= EUR	1
Israelische Schekel	ILS	3,882050	= EUR	1
Japanische Yen	JPY	122,210000	= EUR	1
Südkoreanische Won	KRW	1 294,370000	= EUR	1
Malaysische Ringgit	MYR	4,599250	= EUR	1
Philippinische Peso	PHP	56,873500	= EUR	1
Schwedische Kronen	SEK	10,446550	= EUR	1
US Dollar	USD	1,119950	= EUR	1
Südafrikanische Rand	ZAR	15,713400	= EUR	1

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere							
Aktien							
Cie Financière Richemont Reg. (CH0210483332)	Stück	41 600	41 600	DMG Mori Co. (JP3924800000)	Stück	309 000	309 000
Lonza Group Reg. (CH0013841017)	Stück		17 000	Panasonic Corp. (JP3866800000)	Stück		438 000
Nestlé Reg. (CH0038863350)	Stück	27 000	59 000	Shimano (JP3358000002)	Stück	35 200	35 200
UBS Group Reg. (CH0244767585)	Stück	360 800	519 800	Mowi (NO0003054108)	Stück	163 300	163 300
Bayer (DE000BAY0017)	Stück		50 750	EQT AB (SE0012853455)	Stück	42 785	42 785
BEFESA (LU1704650164)	Stück	29 300	136 600	Nordea Bank (FI4000297767) [SEK]	Stück		398 500
Bilfinger (DE0005909006)	Stück		50 200	Berkshire Hathaway Cl.B (new) (US0846707026)	Stück		16 070
Brenntag (DE000A1DAHH0)	Stück		93 600	Blackstone Group Shs.of.Ben.Int. (US09253U1088)	Stück	132 000	132 000
Continental (DE0005439004)	Stück	102 600	102 600	Cisco Systems (US17275R1023)	Stück	75 100	75 100
Daimler Reg. (DE0007100000)	Stück	162 300	162 300	Compass Minerals International (US20451N1019)	Stück	35 000	89 200
Deutsche Börse Reg. (DE0005810055)	Stück	5 900	33 100	Electronic Arts (US2855121099)	Stück	43 100	43 100
Deutsche Wohnen (DE000A0HN5C6)	Stück	24 000	110 700	Eli Lilly and Company (US5324571083)	Stück	5 500	44 400
Eurofins Scientific (FR0000038259)	Stück	8 850	18 750	Exxon Mobil Corp. (US30231G1022)	Stück	87 623	87 623
Fresenius (DE0005785604)	Stück	23 800	77 000	FMC Corp. (US3024913036)	Stück	4 400	4 400
Glanbia (IE0006895011)	Stück		243 500	Ingersoll-Rand (IE00B6330302)	Stück		30 900
Henkel Pref. (DE0006048432)	Stück	7 500	7 500	International Flavors & Fragrances (US4595061015)	Stück	7 800	36 100
Infineon Technologies Reg. (DE0006231004)	Stück	302 400	488 900	Kellogg Co. (US4878361082)	Stück		29 400
K+S Reg. (DE000KSAG888)	Stück	126 000	126 000	Lyft Cl.A (US55087P1049)	Stück	18 786	18 786
Krones (DE0006335003)	Stück	6 500	6 500	Nomad Foods (VGG6564A1057)	Stück	164 700	313 000
METRO (DE000BFB0019)	Stück	271 450	378 950	Nutrien (CA67077M1086)	Stück	44 550	78 200
Prosus (NL0013654783)	Stück	22 350	22 350	PVH (US6936561009)	Stück	9 500	9 500
Qiagen (NL0012169213)	Stück	104 800	104 800	Quanta Services (US74762E1029)	Stück	11 100	128 000
RWE Ord. (DE0007037129)	Stück	160 000	160 000	Square Cl.A (US8522341036)	Stück	26 400	26 400
Scout24 Reg. (DE000A12DM80)	Stück	110 200	110 200	Tesla (US88160R1014)	Stück	2 900	19 900
Siltronic Reg. (DE000WAF3001)	Stück	23 200	23 200	The Procter & Gamble (US7427181091)	Stück		23 300
Teamviewer (DE000A2YN900)	Stück	152 048	152 048	Uber Technologies (US90353T1007)	Stück	89 355	89 355
Telenet Group Holding (BE0003826436)	Stück		41 000	MultiChoice Group (ZAE000265971)	Stück	19 050	19 050
TUI Reg. (DE000TUAG000)	Stück	276 316	276 316	Naspers (new) (ZAE000015889)	Stück	48 300	69 080
Uniper Reg. (DE000UNSE018)	Stück	107 600	252 600	Nicht notierte Wertpapiere			
Wacker Chemie (DE000WCH8881)	Stück	25 700	54 300	Aktien			
BP (GB0007980591)	Stück	842 000	842 000	Helvetia Holding Reg. (CH0012271687)	Stück		11 010
GlaxoSmithKline (GB0009252882)	Stück	191 300	255 300				
HSBC Holdings (GB0005405286)	Stück	184 200	684 200				
National Grid (GB00BDR05C01)	Stück	104 000	104 000				
The British Land Co. REIT (GB0001367019)	Stück	149 000	149 000				
AIA Group (HK0000069689)	Stück	91 000	584 000				
Champion REIT (HK2778034606)	Stück		11 640 000				
Hang Lung Properties (HK0101000591)	Stück	334 000	334 000				
Hopewell Holdings (HK0000051067)	Stück		2 871 500				
Samsonite International (LU0633102719)	Stück	754 000	1 384 900				
Sun Hung Kai Properties (HK0016000132)	Stück	23 800	23 800				
Asahi Kasei Corp. (JP3111200006)	Stück	85 500	85 500				

DWS Concept DJE Globale Aktien

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Volumen in 1000

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte: EUR 14 596
(Basiswerte: DAX (Performanceindex), S&P 500 Index)

Devisenterminkontrakte

Kauf von Devisen auf Termin

USD/EUR EUR 7 267

Verkauf von Devisen auf Termin

USD/EUR EUR 33 150

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

Volumen in 1000

unbefristet EUR 113 336

Gattung: Asahi Kasei Corp. (JP3111200006), BNP Paribas (FR0000131104), Carlsberg B (DK0010181759), Cie Financière Richefont Reg. (CH0210483332), Diageo (GB0002374006), Dufry Reg. (CH0023405456), Eurofins Scientific (FR0000038259), Glanbia (IE0000669501), Helvetia Holding Reg. (CH0012271687), LafargeHolcim Reg. (CH0012214059), Nordea Bank (FI4000297767), Novo-Nordisk B (DK0060534915), Orsted (DK0060094928), UBS Group Reg. (CH0244767585), Valéo (FR0013176526)

DWS Concept DJE Globale Aktien

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	1 663 055,60
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	6 323 206,25
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	116 058,04
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	19 922,77
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	19 922,77
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-249 458,38
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-698 685,67
7. Sonstige Erträge	EUR	56,96
Summe der Erträge	EUR	7 174 155,57

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-32 864,76
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-5 686 551,05
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-5 686 551,05
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-30 897,46
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-6 587,43
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-24 310,03
Summe der Aufwendungen	EUR	-5 750 313,27

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR 1 423 842,30

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	24 652 588,89
2. Realisierte Verluste	EUR	-22 752 979,39

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR 1 899 609,50

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 3 323 451,80

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	38 192 054,07
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	23 111 899,85

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 61 303 953,92

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 64 627 405,72

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	328 991 234,35
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	-24 784 075,62
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	30 990 485,38
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-55 774 561,00
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-52 563,87
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	64 627 405,72
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	38 192 054,07
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	23 111 899,85

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres

EUR 368 782 000,58

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage

Insgesamt **Je Anteil**

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäfts- jahres	EUR	3 323 451,80	2,82
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugs- betrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage

EUR 3 323 451,80 **2,82**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2019	368 782 000,58	313,00
2018	328 991 234,35	260,99
2017	367 255 194,74	287,75
2016	332 082 686,34	246,46

DWS Concept DJE Globale Aktien

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 0,00

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

MSCI World Index in EUR

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag %	53,217
größter potenzieller Risikobetrag %	108,604
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag %	87,979

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2019 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltdauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,0, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

Sonstige Angaben

Anteilwert: EUR 313,00

Umlaufende Anteile: 1 178 215,382

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf 1,66% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von 0,002% des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von 1,65% p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,15% p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,05% p.a. auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige).

Im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS Concept DJE Globale Aktien keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale mehr als 10% an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 395 696,85. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 2,07 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 18 894 765,31 EUR.

DWS Concept DJE Globale Aktien

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH (die „Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der DWS Group GmbH & Co. KGaA (DWS KGaA), Frankfurt, einem der weltweit führenden Vermögensverwalter mit einer breiten Palette an Investmentprodukten und -dienstleistungen über alle wichtigen Anlageklassen sowie auf Wachstumstrends zugeschnittenen Lösungen.

Die Börsennotierung der DWS KGaA, an der die Deutsche Bank AG eine Mehrheitsbeteiligung hält, erfolgte am 23. März 2018 an der Frankfurter Wertpapierbörse.

Infolge einer branchenspezifischen Regulierung gemäß OGAWV (fünfte Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) sowie gemäß § 1 und § 27 der deutschen Institutsvergütungsverordnung (InstVV) findet die Vergütungspolitik und -strategie des Deutsche Bank-Konzerns (DB-Konzern) keine Anwendung auf die Gesellschaft. Die DWS KGaA und ihre Tochterunternehmen (DWS Gruppe) verfügen über eigene vergütungsbezogene Governance-Regeln, Richtlinien und Strukturen, unter anderem einen gruppeninternen DWS-Leitfaden für die Ermittlung von Mitarbeitern mit wesentlichem Einfluss auf Ebene der Gesellschaft sowie auf Ebene der DWS Gruppe in Einklang mit den in OGAWV und den Leitlinien der Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“) aufgeführten Kriterien.

Governance-Struktur

Das Management der DWS Gruppe erfolgt durch ihre Komplementärin, DWS Management GmbH. Die Komplementärin hat acht Managing Directors, die die Geschäftsführung („GF“) der DWS Gruppe bilden. Die durch das DWS Compensation Committee („DCC“) unterstützte Geschäftsführung ist für die Einführung und Umsetzung des Vergütungssystems für Mitarbeiter verantwortlich. Dabei wird sie vom Aufsichtsrat der DWS KGaA kontrolliert, der ein Remuneration Committee („RC“) eingerichtet hat. Das RC prüft das Vergütungssystem der Mitarbeiter der DWS Gruppe und dessen Angemessenheit.

Aufgabe des DCC ist die Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsrahmenwerken und Grundsätzen der Unternehmenstätigkeit, die Aufstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie die Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für die DWS Gruppe. Das DCC legt quantitative und qualitative Faktoren zur Leistungsbeurteilung als Basis für vergütungsbezogene Entscheidungen fest und gibt Empfehlungen für die Geschäftsführung bezüglich des jährlichen Pools für die variable Vergütung und dessen Zuteilung zu verschiedenen Geschäftsbereichen und Infrastrukturfunktionen ab. Zur Wahrung der Unabhängigkeit besteht das DCC nur aus GF-Mitgliedern, die keine Verantwortung für die Investment Group oder die Coverage Group tragen. Stimmberechtigte Mitglieder des DCC sind der Chief Executive Officer („CEO“), Chief Financial Officer („CFO“), Chief Control Officer („CCO“), Chief Operating Officer („COO“) und der Global Head of HR. Der Head of Performance & Reward ist nicht stimmberechtigtes Mitglied. Durch den CCO als Mitglied des DCC ist gewährleistet, dass Kontrollfunktionen wie Compliance, Anti-Financial Crime und Risk Management im Hinblick auf ihre jeweiligen Aufgaben und Funktionen bei der Ausgestaltung und Umsetzung der Vergütungssysteme der DWS Gruppe in ausreichendem Maße einbezogen werden. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass es durch die Vergütungssysteme nicht zu Interessenkonflikten kommt, und andererseits sollen die Auswirkungen auf das Risikoprofil der DWS Gruppe überprüft werden. Das DCC überprüft das Vergütungsrahmenwerk der DWS Gruppe mindestens einmal jährlich. Dazu gehört die Überprüfung der für die Gesellschaft geltenden Grundsätze sowie eine Beurteilung, ob auf Grund von Unregelmäßigkeiten wesentliche Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen sind.

Das DCC arbeitet mit Ausschüssen auf Ebene des DB-Konzerns zusammen, insbesondere mit dem DB Senior Executive Compensation Committee („SECC“), und nutzt weiterhin bestimmte DB-Kontrollgremien, beauftragte Ausschüsse des SECC, beispielsweise das Compensation Operating Committee (COC), das Employee Investment Plan Investment Committee (EIP IC), das Forfeiture and Suspension Review Committee (FSRC), das Group Compensation Oversight Committee (GCOC) und das Pension Risk Committee (PRC).

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Ebene der DWS Gruppe wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine Unregelmäßigkeiten identifiziert wurden.

Vergütungsstruktur

Für die Mitarbeiter der Gesellschaft gelten die Vergütungsstandards und -grundsätze der DWS-Vergütungspolitik, die jährlich überprüft wird. Im Rahmen der Vergütungspolitik verwendet die DWS Gruppe, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz („GV“), der Komponenten für fixe („FV“) und variable Vergütung („VV“) umfasst.

Die DWS Gruppe stellt sicher, dass FV und VV für alle Kategorien und Gruppen von Mitarbeitern angemessen aufeinander abgestimmt werden. Die Strukturen und Ebenen des GV entsprechen den subdivisionalen und regionalen Vergütungsstrukturen, internen Zusammenhängen und Marktdaten und tragen zu einer einheitlichen Gestaltung innerhalb der DWS Gruppe bei. Eines der Hauptziele der Strategie der DWS Gruppe besteht darin, nachhaltige Leistung über alle Ebenen der DWS Gruppe einheitlich anzuwenden und die Transparenz bei Vergütungsentscheidungen und deren Auswirkung auf Aktionäre und Mitarbeiter im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung der DWS Gruppe und den DB-Konzern zu erhöhen. Ein wesentlicher Aspekt der Vergütungsstrategie der DWS Gruppe ist die Schaffung eines langfristigen Gleichgewichts zwischen den Interessen von Mitarbeitern, Aktionären und Kunden.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktion. Bei der Festlegung eines angemessenen Betrags für die fixe Vergütung werden das marktübliche Vergütungsniveau für jede Rolle sowie interne Vergleiche und geltende regulatorische Vorgaben herangezogen.

Mit der variablen Vergütung hat die DWS Gruppe ein diskretionäres Instrument an der Hand, mit dem sie Mitarbeiter für ihre Leistungen und Verhaltensweisen zusätzlich entlohnen kann, ohne eine zu hohe Risikotoleranz zu fördern. Bei der Festlegung der VV werden solide Risikomaßstäbe durch Einbeziehung der Risikotoleranz der DWS Gruppe, deren Tragfähigkeit und Finanzlage sowie durch eine völlig flexible Politik im Hinblick auf die Gewährung bzw. „Nicht-Gewährung“ der VV angesetzt. Die VV besteht generell aus zwei Bestandteilen: Der „Gruppenkomponente“ und der „individuellen Komponente“. Es gibt weiterhin keine Garantien für eine VV im laufenden Beschäftigungsverhältnis.

2018 wird im Hinblick auf die Erstellung eines Vergütungsrahmenwerks für die DWS Gruppe als Übergangsjahr betrachtet. Daher wird die Gruppenkomponente anhand von vier gleich gewichteten Erfolgskennzahlen („Key Performance Indicators“ – „KPIs“) auf Ebene des DB-Konzerns bestimmt: Harte Kernkapitalquote („CET1-Quote“), Verschuldungsquote, bereinigte zinsunabhängige Aufwendungen sowie Eigenkapitalrendite nach Steuern, basierend auf dem durchschnittlichen materiellen Eigenkapital („RoTE“). Diese vier KPIs stellen wichtige Gradmesser für das Kapital-, Risiko-, Kosten- und Ertragsprofil des DB-Konzerns dar und bilden ihre nachhaltige Leistung ab.

Mit der „Gruppenkomponente“ möchten die DWS Gruppe und die Gesellschaft den Beitrag des einzelnen Mitarbeiters zum Erfolg der DWS Gruppe und damit des DB-Konzerns würdigen.

Je nach Anspruch wird die „individuelle Komponente“ entweder als individuelle VV (IVV) oder als Anerkennungsprämie („Recognition Award“) gewährt. Die IVV berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nichtfinanzielle Faktoren. Dazu gehören der Vergleich mit der Referenzgruppe des Mitarbeiters und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Der Recognition Award bietet die Möglichkeit, außergewöhnliche Beiträge von Mitarbeitern, die keinen Anspruch auf eine IVV haben (das sind generell Mitarbeiter der unteren Hierarchieebenen), anzuerkennen und zu belohnen. Pro Jahr gibt es zwei Nominierungsprozesse.

Sowohl die Gruppen- als auch die individuelle Komponente der VV kann in bar oder in Form von aktienbasierten oder fonds-basierten Instrumenten im Rahmen der Vereinbarungen der DWS Gruppe in Bezug auf die aufgeschobene Vergütung ausbezahlt bzw. gewährt werden. Die DWS Gruppe behält sich das Recht vor, den Gesamtbetrag der VV, einschließlich der Gruppenkomponente, auf null zu reduzieren, wenn gemäß geltendem lokalem Recht ein erhebliches Fehlverhalten, leistungsbezogene Maßnahmen, Disziplinarmaßnahmen oder ein nicht zufriedenstellendes Verhalten seitens eines Mitarbeiters vorliegen.

DWS Concept DJE Globale Aktien

Festlegung der VV und angemessene Risikoadjustierung

Die VV-Pools der DWS Gruppe werden einer angemessenen Anpassung der Risiken unterzogen, die die Adjustierung ex ante als auch ex post umfasst. Die angewandte robuste Methode soll sicherstellen, dass bei der Festlegung der VV sowohl der risikoadjustierten Leistung als auch der Kapital- und Liquiditätsausstattung der DWS Gruppe Rechnung getragen wird. Die Ermittlung des Gesamtbetrags der VV orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit für die DWS Gruppe (das heißt, was „kann“ die DWS Gruppe langfristig an VV im Einklang mit regulatorischen Anforderungen gewähren) und (ii) der Leistung (das heißt, was „sollte“ die DWS Gruppe an VV gewähren, um für eine angemessene leistungsbezogene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Die DWS Gruppe hat für die Festlegung der VV auf Ebene der individuellen Mitarbeiter die „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ eingeführt. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur IVV berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilung im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die VV einbezogen.

Bei per Ermessensentscheidung erfolgenden Sub-Pool-Zuteilungen verwendet das DWS DCC die internen (finanziellen und nichtfinanziellen) Balanced Scorecard-Kennzahlen zur Erstellung differenzierter und leistungsbezogener VV-Pools.

Vergütung für das Jahr 2018

Nach der hervorragenden Entwicklung im Jahr 2017 hatte die globale Vermögensverwaltungsbranche 2018 mit einigen Schwierigkeiten zu kämpfen. Grund waren ungünstige Marktbedingungen, stärkere geopolitische Spannungen und die negative Stimmung unter den Anlegern, vor allem am europäischen Retail-Markt. Auch die DWS Gruppe blieb von dieser Entwicklung nicht verschont.

Vor diesem Hintergrund hat das DCC die Tragfähigkeit der VV für das Jahr 2018 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung der DWS Gruppe unter Berücksichtigung des Ergebnisses vor und nach Steuern klar über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2019 für das Performance-Jahr 2018 gewährten VV wurde die Gruppenkomponente allen berechtigten Mitarbeitern auf Basis der Bewertung der vier festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Der Vorstand der Deutsche Bank AG hat für 2018 unter Berücksichtigung der beträchtlichen Leistungen der Mitarbeiter und in seinem Ermessen einen Zielerreichungsgrad von 70 % festgelegt.

Identifizierung von Risikoträgern

Im Einklang mit den Anforderungen des Kapitalanlagegesetzbuches in Verbindung mit den Leitlinien für solide Vergütungspolitik unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde („ESMA“) hat die Gesellschaft Mitarbeiter identifiziert, die einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft haben („Risikoträger“). Das Identifizierungsverfahren basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger. Grundsätzlich werden mindestens 40 % der VV für Risikoträger aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von fondsbasierten Instrumenten und für weitere Risikoträger in Form von aktienbasierten Instrumenten der DWS Gruppe gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten sind bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen unterworfen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einem VV-Betrag von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte VV in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2018¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	499
Gesamtvergütung	EUR 86 909 101
Fixe Vergütung	EUR 56 034 822
Variable Vergütung	EUR 30 874 279
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ²⁾	EUR 6 279 998
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 9 454 731
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 2 272 216

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst

²⁾ „Senior Management“ umfasst die Mitglieder der Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

DWS Concept DJE Globale Aktien

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

Angaben in Fondswährung	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
	1. Verwendete Vermögensgegenstände		
absolut	-	-	-
in % des Fondsvermögens	-	-	-
	2. Die 10 größten Gegenparteien		
1. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
2. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
3. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
4. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
5. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
6. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
7. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
8. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
9. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

DWS Concept DJE Globale Aktien

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	-	-	-
---	---	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	-	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Art(en):			
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	-	-	-
Aktien	-	-	-
Sonstige	-	-	-

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit

- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt

- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt

- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen

- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken.

Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

DWS Concept DJE Globale Aktien

6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Währung(en):	-	-	-
7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	-	-	-
8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich)			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	14 136,43	-	-
in % der Bruttoerträge	66,93	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-
Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft			
absolut	6 983,44	-	-
in % der Bruttoerträge	33,07	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-
Ertragsanteil Dritter			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-
9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
absolut	-		
10. Verleiene Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds			
Summe	-		
Anteil	-		
11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
1. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
2. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			

DWS Concept DJE Globale Aktien

3. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
4. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
5. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
6. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
7. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
8. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
9. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
10. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
Anteil			-
13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)			
gesonderte Konten / Depots	-		-
Sammelkonten / Depots	-		-
andere Konten / Depots	-		-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-		-

DWS Concept DJE Globale Aktien

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/
Kontoführer

	-		-		-
--	---	--	---	--	---

1. Name
verwahrter Betrag absolut

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DWS Concept DJE Globale Aktien – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 15. April 2020

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt
Haftendes Eigenkapital am 31.12.2018:
188,7 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2018: 115 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Dr. Asoka Wöhrmann
Vorsitzender
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Christof von Dryander
stellv. Vorsitzender
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken
Deutsche Vermögensberatung AG,
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski
Ludwigshafen

Alain Moreau (bis zum 29.10.2019)
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Prof. Christian Strenger
Frankfurt am Main

Claire Peel (bis zum 9.9.2019)
DWS Group GmbH & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Gerhard Wiesheu
Teilhaber des Bankhauses
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Susanne Zeidler
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Manfred Bauer (seit dem 2.12.2019)
Sprecher der Geschäftsführung
(seit dem 1.1.2020)

Vorsitzender der Geschäftsführung der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg
Vorsitzender des Vorstandes der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg
Präsident des Verwaltungsrates der
DWS CH AG,
Zürich

Dirk Görgen

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS International GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deutsche Treuinvest Stiftung,
Frankfurt am Main

Holger Naumann (bis zum 31.12.2019)
Frankfurt am Main

Petra Pflaum

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Straße 59
80333 München
Eigenmittel nach Feststellung des
Jahresabschlusses am 31.12.2018:
2.222,0 Mio. Euro
(im Sinne von Artikel 72 der Verordnung (EU)
Nr. 575/2013 (CRR))
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital am
31.12.2018: 109,3 Mio. Euro

Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main



DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69-910-12371
Fax: +49 (0) 69-910-19090
www.dws.de